

Jens Frieling sichert Sieg

Spannendes Derby in Haendorf: Bassums „1848er“ verlieren knapp

HAENDORF/BASSUM • Am dritten Wettkampftag der Verbandsoberrliga des Nordwestdeutschen Schützenbunds trafen der SV Haendorf und der SV Bassum v. 1848 zum Lokalderby in Haendorf aufeinander. Als Tabellenführer waren die Haendorfer leicht favorisiert, doch bei einem Derby kommt es immer wieder zu Überraschungen.

Am Anfang lagen die Bassumer leicht vorn, und der Gastgeber musste sich ins Zeug legen, um den Rückstand aufzuholen. Nach vier der fünf Paarungen stand es 2:2. Hans Kleinert (Haendorf) verlor seinen Punkt gegen Florian Poggenburg, Marc Bonne glich gegen Christian Rudolph aus. Uwe Habighorst brachte die Haendorfer gegen Martina Schwenker wieder in Führung. Nur wenig später glich Burkard Seeliger gegen Anneliese Neugebauer wieder aus.

Damit musste die Entscheidung in der Spitzenpaarung zwischen Jens Frieling und Tim Käseberg-Bös-



Marc Bonne gewann sein Duell gegen Uwe Habighorst.

chen (1848) fallen. Frieling lag nach drei Serien leicht vorn, doch Käseberg-Böschen legte zum Schluss noch einmal 95 Ringe an den Tag und forderte Frieling. Aber auch Frieling schoss stark und holte den entscheidenden Punkt für seine Mannschaft.

Haendorfs Sportleiter Bernd Cordes verfolgte die Auswertung genau – und ihm war die Erleichterung

anzumerken, als zu erkennen war, dass Frieling den Punkt gewinnen würde. „Schade, dass ich die erste Serie verschlafen habe, sonst wäre ich dran gewesen“, ärgerte sich Käseberg-Böschen. Damit bleiben die Haendorfer weiter ungeschlagen, während Bassum am letzten Spieltag im Januar noch einmal punkten muss, um nicht noch in den Abstiegsrog zu geraten. ■ vo

Krz. 18.12.2014